

# Weiß und bunt: Vielfalt der Farben

Neue Ausstellung in Kunstgalerie „Lo Studio“

**BÜDINGEN** (red). In zartem frischem Weiß und in kontrastreichem Bunt kommt die nächste Ausstellung in der Büdinger Kunstgalerie „Lo Studio“ daher. Die Vernissage ist für Samstag, 23. Februar, geplant.

Die Malerin Marie Herberg stammt aus Neuilly-sur-Seine, einem Vorort von Paris. Sie hat einen Abschluss der bildenden Künste, sie hat Kunstpädagogik unterrichtet und sich auf Kunsttherapie spezialisiert. Ihre Arbeiten wurzeln in der Ästhetik der „Farbe“ Weiß. Es ist eine Suche nach Licht, eine Suche nach dem Absoluten und zugleich nach der Spontaneität des Augenblicks.

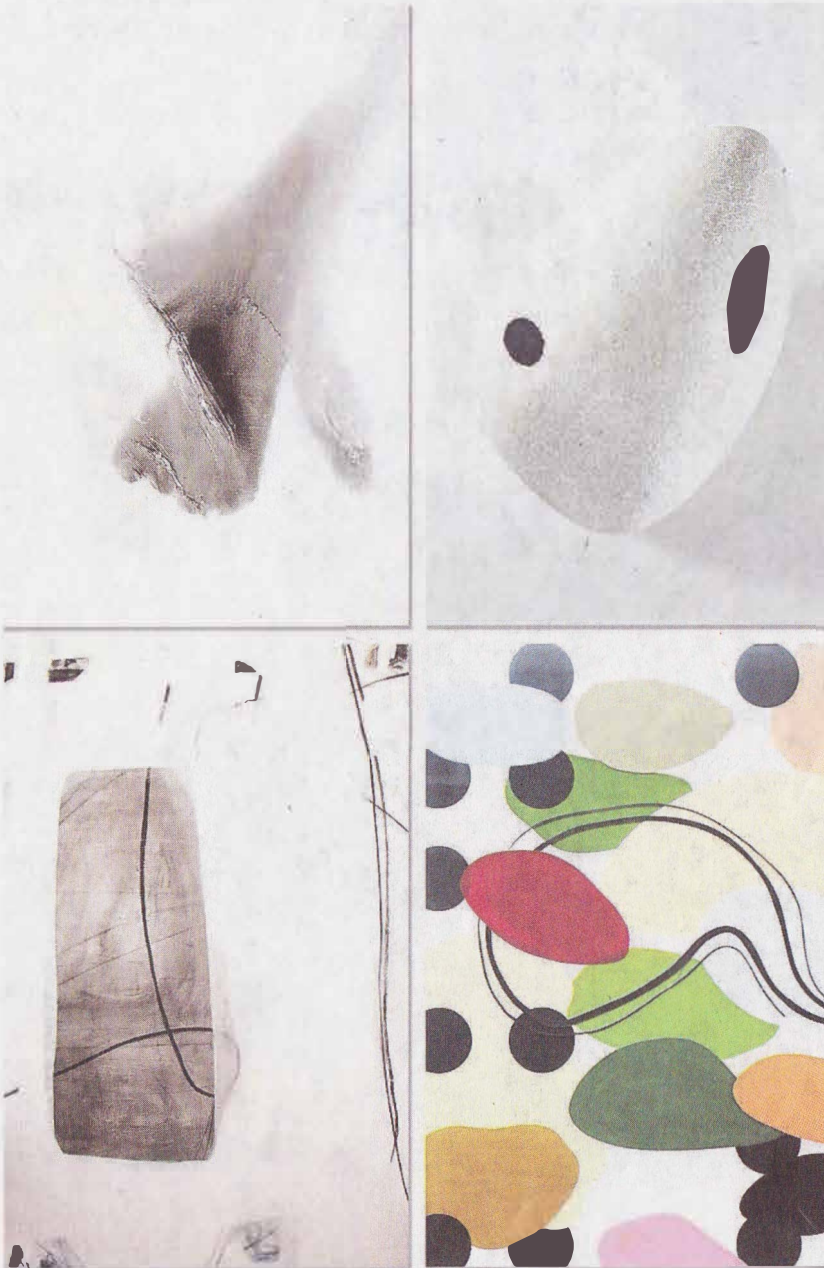
Aus dem Libanon stammt Maha Zarkout. Sie absolvierte ihre Ausbildung der freien Malerei am Städel und in der Malschule Frankfurt. Ferner studierte sie Kunstgeschichte an der Städelschule. In Frankfurt lebt und arbeitet sie seit 1996 als freie Künstlerin. In ihrem Schaffen befasst sie sich unter anderem ebenfalls intensiv mit der „Farbe“ Weiß, die in unserem Kulturkreis mit Reinheit, Unschuld, Nichts und Unendlichkeit verbunden wird. Dennoch sind die Arbeiten dynamisch und voller Leben – sei es durch die Art des saten und schwungvollen Farbauftrags, sei es beispielsweise durch den Einsatz von Graphit.

Die mehrfach preisgekrönte finnische Designerin und Künstlerin Päivi Rintaniemi stammt aus Nurmo in Finnland. Sie studierte an der renommierten Aal-

to Hochschule für Kunst und Design in Helsinki. Sie zeigt in dieser Ausstellung ausdrucksstarke keramische Objekte. Die ovoiden Gebilde wirken organisch gewachsen und gleichzeitig flüchtig balancierend, und ihre Formen und Oberflächen verkörpern zugleich Kraft und Zerbrechlichkeit, Ursprünglichkeit und Vervollkommnung.

Der geborene Düdelsheimer Klaus Schneider schloss an seine Lehre als Bauzeichner ein Studium der Germanistik, Philosophie, Geschichte und Kunstpädagogik an der Goethe-Universität Frankfurt an. Danach studierte er Radierung, Malerei, Zeichnung und Wandmalerei an der I. S.-Akademie für Bildende Kunst Salzburg. Seit den 80er Jahren übt er Lehrtätigkeiten an verschiedenen Hochschulen und Kunstschulen aus. Auch Kuratorien zählen seit den 90er Jahren zu seinem Lebenslauf. Der Künstler und Dozent an der Goethe-Universität Frankfurt beschäftigt sich ebenfalls mit der „Farbe“ Weiß, in dieser Ausstellung stellen seine Werke jedoch mit ihrer Farbigkeit den Kontrapunkt zum monochromatischen Farbspektrum der drei Künstlerinnen dar.

Die Laudatio hält der Frankfurter Kunsthistoriker Christian Kaufmann. Die Ausstellung wird am 23. Februar um 17 Uhr eröffnet. Sie läuft in der Galerie „Lo Studio“ bis zum 26. Mai.



Frisches Weiß trifft auf bunte Farben: Die Ausstellung zeigt Werke von Marie Herberg, Maha Zarkout, Päivi Rintaniemi und Klaus Schneider. Foto: Lo Studio